



**Kerncurriculum und Schulcurriculum
Der Schmidt-Schule Jerusalem
im Fach
Englisch
für die
Qualifikationsphase (Klassen 11 und 12)**

(Stand: August 2013)

Vorwort zur Diagnose und Testung: Es sind für jedes Schulhalbjahr (Semester) zwei Klausuren vorgesehen, die 50 Prozent der Note betragen die anderen 50 Prozent ergeben sich aus der laufenden Mitarbeit (mündliche Beteiligung, Hausaufgaben, Tests, Projekte, Präsentationen). Die Klausuren sollen sich an den Formaten der Abiturprüfungsaufgaben unter Einbeziehung der Operatoren orientieren.

ANLAGE 1

Die im Folgenden aufgelisteten Kompetenzen sind dem Kerncurriculum Englisch (KMK) entnommen und wurden der Übersichtlichkeit halber für die Zuordnung zu den regional abgestimmten Inhalten nummeriert.



1. Kompetenzbereich Sprache Die Schülerinnen und Schüler können

1. in Gesprächen und Diskussionen zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend und wirksam agieren und reagieren, resümieren, kommentieren, schlussfolgern sowie wertend argumentieren
2. sich zusammenhängend unter Berücksichtigung textgestalterischer und rhetorischer Elemente mündlich und schriftlich über Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes klar und strukturiert äußern. Sie tun dies in erzählender und/oder beschreibender Form, in Form von Referaten, Essays und anderen Textsorten (z. B. Resümee, Kommentar)
3. inhaltlich komplexere authentische geschriebene und gesprochene Texte verschiedener Textsorten und -typen (z. B. Tonaufnahmen und Radiosendungen, Spielfilme) mit verschiedenen Sprachvarianten und Stilebenen, mit unbekannter Lexik verstehen, zusammenfassen und bearbeiten
4. sich zur Gestaltung rezipierter Texte in Bezug auf Inhalt, Textstruktur, Aussageabsicht, Erzählperspektive, Verwendung stilistischer Mittel aufgaben-gemäß, sachgemäß, selbstständig und kreativ äußern
5. sich auf der Grundlage einer eigenen Rede- oder Schreibkonzeption, mit Hilfe sprachlicher und nicht sprachlicher Impulse (z. B. Bild, Cartoon, Statistiken) äußern
6. einen oberstufengemäßen, sachadäquaten und situationsgebundenen Wortschatz verwenden, um sich sowohl zu Alltagsthemen und persönlich interessierenden Themen als auch zu abstrakten Themen zu äußern
7. Aussagen und Meinungen differenziert ausdrücken und damit den Grad ihrer Sicherheit, des Zweifels oder der Vermutung wiedergeben
8. Wortschatzlücken flexibel durch Paraphrasieren schließen
9. mit Hilfe des Wortschatzes und der Intonation Bedeutungsnuancen verdeutlichen und Emotionen ausdrücken
10. komplexe syntaktische Strukturen unter Einbeziehung verschiedener Elemente der Satzverknüpfung und sprachlich-stilistischer Mittel verwenden
11. soziokulturelles Wissen, persönliche Erfahrungen und landesspezifische Sprach- und Verhaltenskonventionen berücksichtigen
12. ihr Wissen um die Besonderheiten gesprochener und geschriebener Sprache, idiomatischer und alltagssprachlicher Redewendungen – auch sprachmittelnd und sprachreflektierend – sowie Ihr Wissen über Gesprächsführung, Diskussionsstrategien und die Gestaltung von Texten anwenden
13. Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen
14. sprachliche Phänomene im Vergleich von Muttersprache, schulischen Fremdsprachen und Umgebungssprachen erschließen und produktiv für das interkulturelle Lernen sowie für den eigenen Spracherwerb nutzen



2. Umgang mit Texten

a) Literarische Texte

In der Auseinandersetzung und im Umgang mit Literatur können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen bezüglich verschiedener literarischer Formen und Gattungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien anwenden:

- ◆ Bezug zur Erfahrungswelt
- ◆ Verbindung zur Thematik der Unterrichtssequenz
- ◆ inhaltliche Fassbarkeit (historischer und soziokultureller Hintergrund des literarischen Werkes)
- ◆ sprachliche Fassbarkeit, die eine flüssige Lektüre ermöglicht
- ◆ emotionale Wirkung
- ◆ Eignung für Gesprächs- bzw. Schreibenanlässe

Die Schülerinnen und Schüler können

- literarische Werke verschiedener Epochen, unterschiedlicher Gattungen und Genres (z. B. Kurzgeschichten, Erzählungen, Fabeln, Romane, Dramen, Gedichte, Lieder, Filme, Hörspiele) rezipieren, einordnen und erläutern
- literarische Texte individuell oder in der Gruppe vortragen und szenisch gestalten
- Gedanken, Gefühle, Eindrücke und Probleme des literarischen Werkes im Zusammenhang mit ihrer eigenen Lebens- und Erfahrungswelt darlegen
- sich sachbezogen zum historischen und gesellschaftlichen Umfeld des literarischen Werkes unter Einbeziehung ihres soziokulturellen Wissens äußern
- auf die Kenntnis mindestens zweier Ganzschriften (ein Drama und einen Roman) aus verschiedenen Epochen anglophoner Literatur zurückgreifen



b) Gebrauchs- und Sachtexte

Die Schülerinnen und Schüler können

- Gelesenes, Gesehenes und Gehörtes wiedergeben, zusammenfassen, kommentieren, analysieren, diskutieren und bewerten
- konstitutive Merkmale nicht-fiktionaler Texte erkennen und für die eigene Textproduktion nutzen
- stilistische Besonderheiten und Textintentionen erkennen, deuten und bewerten

3. Methoden- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

1. Rezeptionsverfahren und grundlegende Verfahren der Textanalyse anwenden
2. eigenständig Strategien zur Aufgabenlösung entwickeln
3. Gruppenarbeitsphasen organisieren
4. Diskussionen beginnen, fortführen, aufrechterhalten, abschließen und selbstständig moderieren
5. mit Quellen umgehen, diese zitieren, nachweisen und annotieren
6. multimediale Präsentations- und Dokumentationstechnik anwenden
7. ausdrucksstark Texte vortragen und szenisch umsetzen
8. sich Informationen unter Nutzung konventioneller und moderner Medien beschaffen, diese auswerten und kritisch nutzen
9. die Wirkung und den Einfluss von Medien einschätzen und reflektiert gestalterisch nutzen



4. Soziokulturelles Wissen

Auf die Ausführungen zur Interkulturellen Kompetenz (unter 4.1 Leitgedanken) wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. auf Kenntnisse – bezogen auf die globale Vielfalt anglophoner Kulturen in Großbritannien, den USA und anderen englischsprachigen Ländern – zurückgreifen, diese auf Englisch darstellen und entsprechend kommunikativ handeln

2. unter Berücksichtigung geografischer, geschichtlicher, sozialer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Aspekte
 - a) zentrale Elemente des nationalen Selbstverständnisses
 - b) die derzeitigen Lebens- und politischen Verhältnisse, auch in ihrer historischen Bedingtheit
 - c) wichtige Erscheinungen des zeitgenössischen öffentlichen Lebens und der politischen Kultur
 - d) die jeweilige Bedeutung der Beziehung Deutschlands zu diesen Ländern
 - e) die Wirkungsmechanismen der Medien und die Entwicklung der Kultur
 - f) die Bildungslandschaft, die Entwicklung von Wissenschaft und Technik
 - g) Einstellungen und Haltungen zur Natur und Umwelt
 - h) Themen und Probleme von Heranwachsenden
 - i) Themen und Inhalte von globaler Bedeutung

beschreiben, erläutern und diskutieren



Regional abgestimmte Schnittmengen / verbindliche Themenbereiche der Region 12

Dieses Regionalcurriculum ist während der ReFo „Vom Kerncurriculum zum Schulcurriculum“ im September 2011 entstanden. Es spezifiziert die Vorgaben des Kerncurriculums (KC) der KMK für die Deutschen Schulen im Ausland für das Fach Englisch in der Sekundarstufe II. Es ist für die Deutschen Schulen der Regionen 12 und 12a (DS Nairobi, DEO Kairo, Europaschule Kairo, DSB Kairo, DSB Alexandria, DS Beit Jala, Schmidtschule Jerusalem) ab dem Schuljahr 2012/2013 verbindlich. Das erste Zentralabitur soll im Frühjahr 2014 stattfinden. Die **vier Themenbereiche** sind **verbindlich**. Die aufgeführten **Materialien und Methoden** sind als **Anregungen / Vorschläge** zu verstehen. Alle vier Themenbereiche müssen bis zum schriftlichen Abitur behandelt werden. Die schulinternen Ergänzung zu Themenbereich 3 „UK – from Empire to Commonwealth“ (Example for a British colony) ist für das schriftliche Abitur nicht relevant. Sie soll daher erst im Semester 12.2. behandelt werden. Themenbereich 5 – „Shakespeare“ ist komplett nach den Prüfungen abzuhalten.

Die Schülerinnen und Schüler können auf die Kenntnis mindestens zweier Ganzschriften (ein Drama und einen Roman) aus verschiedenen Epochen anglophoner Literatur zurückgreifen. Stylistic Devices sollten im ersten Themenbereich behandelt werden.

Folgende **Aufgabenarten** sind verbindlich (abiturrelevant):

- Analyse und Interpretation eines dramatischen Textes
- Analyse und Interpretation eines epischen Textes
- Analyse eines nicht-fiktionalen Textes (incl. Sonderform speeches)
- Analyse visueller Texte (z.B. cartoons, advertisements)

Folgende produktive **Textformen** sind verbindlich (abiturrelevant):

- summary
- informal letter, formal letter
- diary entry
- dialogue
- comment

Folgende **Aufgabenformate** sind im Laufe der Zeit vor den Prüfungen möglichst einzusetzen und zu üben:

- open / closed tasks
- Multiple choice
- Summary writing
- Creative writing
- Argumentative writing
- comment



Als moderne Fremdsprache zeichnet sich sowohl das Fach selbst als auch die Fachdidaktik seit Jahrzehnten dadurch aus, dass sie sich an der Lebenswelt und –wirklichkeit der Schüler und Schülerinnen orientiert, Kompetenzen naturgemäß im Zentrum stehen und moderne sowie offenere Unterrichtsformen praktiziert werden. Daraus ergibt sich, dass die im Kerncurriculum genannten Kompetenzen, vor allem diejenigen des Bereiches Sprache nahezu bei jeder Unterrichtseinheit in unterschiedlicher Gewichtung stets eine Rolle spielen. Daher werden im Folgenden, regional verbindlichen Curriculum nur diejenigen gesondert ausgewiesen und mit einer Nummer gekennzeichnet (siehe Anlage), die mit Hilfe der genannten Inhalte besonders gefördert werden sollen.

Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich *Sprache*

- in Gesprächen und Diskussionen zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend und wirksam agieren und reagieren, resümieren, kommentieren, schlussfolgern sowie wertend argumentieren
- sich zusammenhängend unter Berücksichtigung textgestalterischer und rhetorischer Elemente mündlich und schriftlich über Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes klar und strukturiert äußern. Sie tun dies in erzählender und/oder
- beschreibender Form, in Form von Referaten, Essays und anderen Textsorten (z. B. Resümee, Kommentar)
- einen oberstufengemäßen, sachadäquaten und situationsgebundenen Wortschatz verwenden, um sich sowohl zu Alltagsthemen und persönlich interessierenden Themen als auch zu abstrakten Themen zu äußern
- Aussagen und Meinungen differenziert ausdrücken und damit den Grad ihrer Sicherheit, des Zweifels oder der Vermutung wiedergeben
- Wortschatzlücken flexibel durch Paraphrasieren schließen
- mit Hilfe des Wortschatzes und der Intonation Bedeutungsnuancen verdeutlichen und Emotionen ausdrücken
- komplexe syntaktische Strukturen unter Einbeziehung verschiedener Elemente der Satzverknüpfung und sprachlich-stilistischer Mittel verwenden

Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich *Methoden und Medien*

- eigenständig Strategien zur Aufgabenlösung entwickeln
- Gruppenarbeitsphasen organisieren

Die Zeitliche Abfolge der Themenbereiche

ist in folgendem Ablauf vorgesehen (chronologisch):

11.1 **USA** (Themenbereich 1), 11.2 **globalisation** (Themenbereich 2) und **visions of the future** (Themenbereich 3),
12.1 **British Empire** (Themenbereich 4) und **Wiederholungen**, 12.2 Shakespeare (Themenbereich 5).



Themenbereich 1: The USA – THE AMERICAN DREAM/THE AMERICAN NIGHTMARE

(Vorrangig geförderte Teil-) Kompetenzen	Inhalte	Vorschläge zur methodischen Umsetzung	Mögliche Materialien/Texte/Medien	Schulcurriculum
<p>soziokulturelles Wissen: 4.1 4.2</p> <p>Umgang mit Texten: <i>Literarische Texte</i> 2 a) 1 2 a) 4</p> <p>Gebrauchs- und Sachtexte 2 b) 1</p> <p>Methoden- und Medienkompetenz : 3.1 – 3.8</p>	<p>The making of a nation: Puritans (Pilgrim Fathers) Declaration of Independence/ Bill of Rights/Civil Rights (M.L. King) Manifest Destiny/Frontier Spirit</p> <p>Immigration (pushing+pulling factors) Assimilation vs. integration (melting pot – pizza/salad bowl)</p> <p>The American Dream vs. The American Nightmare Global player? Superpower? 9/11 Economic crisis/Social problems/</p>	<p>-Bild-/Textanalyse (z.B. Redeanalyse von “I Have a Dream“)</p> <p>-Rollenspiel: Interview/Streitgespräch z.B.mit M.L.King und/oder Malcom X</p> <p>-Creative Writing von z.B. Tagebuch, Brief oder Rede</p> <p>-Gruppenpuzzle zum Thema “American Dream“</p> <p>-szenisches Lesen</p> <p>-Standbild</p> <p>- Sprachmittlung</p>	<p>- zentrale Dokumente der amerikanischen Geschichte</p> <p>-Gemälde “<i>American Progress</i>“ von Ghast</p> <p>- Songs und Gedichte zum American Dream</p> <p>- Tagebücher</p> <p>- “<i>Tortilla Curtain</i>“ T.C. Boyle</p> <p>- “<i>Of Mice and Men</i>“ J.Steinbeck</p> <p>- “<i>Death of a Salesman</i>“ A. Miller</p> <p>- “<i>Pushcart Peddlers</i>“ M.Schigsal</p> <p>- Statistik(en), Cartoons, Filme (Michael Moore), Landkarten</p>	<p>Political system of the USA</p> <p>US influence in the Middle East (e.g. peace talks, financial support etc.) and in Jerusalem</p>



Themenbereich 2: GLOBALIZATION

(Vorrangig geförderte Teil-) Kompetenzen	Inhalte	Vorschläge zur methodischen Umsetzung	Mögliche Materialien/Texte/ Medien	Schulcurriculum
<p>3.5; 4.2. i) 2b) 1 2a) 2 1.3 1.1; 3.4, 3.6 3.8; 4.2. g) 3.2</p> <p>1.7; 4.2. b); 4.2. c)</p> <p>1.10; 2b) 3 2a) 5</p>	<p>Eras of globalization (history/conditions)</p> <p>Global trends - e.g. politics, economy, technology (IT), culture, ecology (global village, developing vs. developed countries, gap rich-poor)</p> <p>Effects on the environment and the individual (e.g. comparison of children's lives in i.e. the US and India)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Analysis and interpretation of statistical charts - songs - cartoons - debating → [fächerübergreifend mit Deutsch] - Internetrecherche - Referate - Fallanalyse (z.B. Fukushima; "Ein globales Produkt", z.B. Jeans) - Hör-/Sehverstehen bei Dokumentarfilmen - eigene Rede verfassen und halten 	<ul style="list-style-type: none"> -i.e. poem "Velocity of money" by Allen Ginsberg -extract from: "Far and beyond" by Unity Dow / "A life stripped bare" by Leo Hickman -song: U2 "One" -cartoons -speech (z.B. <i>Severn Suzuki</i>, CD Greenline-Oberstufe) -Documentaries -Film: "An Inconvenient Truth" Al Gore 	<p>Influence and effects of globalization on our region</p> <p>Visiting local industries (e.g. brewery in Taybeh or companies around Jerusalem)</p> <p>ARD Video Blog (Tel Aviv) zum Thema Müll in Abu Dis vor den Toren Jerusalems</p> <p>„Ratten, Dämpfe, Sickerwasser – Die Mülldeponie von Abu Dis“</p> <p>Von Christian Wagner am 12/07/2013 um 07:10 Uhr</p> <p>Link: http://blog.br.de/studio-tel-aviv/2013/07/12/muell-deponie.html</p>



Themenbereich 3: Visions of the Future

Vorrangig geförderte Teilkompetenzen	Inhalte	Vorschläge zur methodischen Umsetzung	Mögliche Materialien/ Texte/Medien	Schulcurriculum
<p>2B1-3 3.3-3.6, 3.8-3.9</p> <p>2A1-2A4 (evtl. 2A5)</p>	<p>- Modern means of communication and their effects on society: Social networks, Blogs, Mobile phones... (eg. Identity vs. privacy)</p> <p>- modern technologies, Blessing or curse? e.g. Sustainable energies, nuclear power, GM food, genetic engineering etc</p> <p>Visions of the Future - <i>Utopian vs. dystopian literature, Science Fiction</i> Begriffliche Abgrenzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion, Debatte → [fächerübergreifend mit Deutsch] - Simulation - Rollenspiel → [fächerübergreifend mit Biologie] - Schülerpräsentationen - Internet Research - evt. Leaflet/Commercial zu neuer Technologie erstellen lassen - <i>Comment/Argumentative Essay</i> → [fächerübergreifend mit Deutsch] - Lesetagebuch - Sprachmittlung - <i>Shadowing/Character Tracking</i> 	<p>Sachtext: Klett Themenheft "<i>Science and Technology</i>"</p> <p>Cartoons</p> <p>Ganzschrift Dystopie: z.B. <i>Brave New World</i>, A. Huxley 1984, G. Orwell, <i>Handmaid's Tale</i>, M. Atwood Filmanalyse: z.B. <i>Matrix</i></p>	<p>Regional environmental issues (i.e. sewage system/water issue in Jerusalem and Palestine)</p>



Themenbereich 4: UK - From Empire to Commonwealth

Vorrangig geförderte Teilkompetenzen	Inhalte	Vorschläge zur methodischen Umsetzung	Mögliche Materialien/Texte/Medien/	Schulcurriculum
2b) 1; 3.9; 4.1 2b) 2; 3.6 1.2 1.10 3.4 1.1; 2a) 2 3.2; 3.3 3.1 1.4; 4.2i) 2a) 1; 2a) 2 4.2h) 2a) 3, 2a) 4 4.2b) 1.6; 1.9; 1.11 2a) 3 3.5 4.2d), 4.2e) 2a) 5	Historischer Hintergrund Basiswissen zum Empire: size, motives, Queen Victoria, trade triangle, colonialism, rise and decline, legacy ,Commonwealth GB als multikulturelle Gesellschaft: Ursachen der Einwanderung; integration vs. segregation; first and second generation immigrants, hyphenated identities (auch im Vergleich zur eigenen Lebens- und Erfahrungswelt)	- Lernzirkel → [fächerübergreifend mit Geschichte] - Schülerreferate - Dreischritt bei Interpretation von Cartoons und Bildmaterial (Beschreibung, Analyse, Stellungnahme) - Sprachmittlung - Diskussion/Debatte: "British rule – curse or blessing" - Kreative Umsetzungen <i>Freeze Frame, Hot Seat, Shadowing/Character Tracking, Interview</i> - <i>Writing and making a speech</i> - Kreative Umsetzung zum Aspekt "My own identity" Detaillierte Szenenanalyse	Maps, cartoons, Spot on facts in Green Line Oberstufe; "The Second Hut", D. Lessing; "The Force of Circumstance" W.S.Maugham Statistics "A Pair of Jeans" Sharaz "My son the fanatic", Kureishi Filmanalyse: <i>East is East</i>	A closer look at a former colony (e.g. British Mandate in Palestine/India and their traces in Jerusalem) Political system of GB [Anregung für das SC: Typisch britisch!?! Eigen- und Fremdwahrnehmung: Stereotype, Vorurteile, <i>British humour</i> , regionale Vielfalt -GB politisches System und Verhältnis zur EU, Devolution - Rolle der Monarchie]



Themenbereich 5: Shakespeare

Vorrangig geförderte Teilkompetenzen	Inhalte	Vorschläge zur methodischen Umsetzung	Mögliche Materialien/Texte / Medien/	Schulcurriculum
2b) 1; 3.9; 4.1 2b) 2; 3.6 1.2 1.10 1.2-1.6 2a, 2.1 2.4 3.7 4.2e 1.1, 1.2 2a 2.1.3	<p>Wiederholung historischer Hintergrund Basiswissen zum Empire: size, motives, Queen Victoria, trade triangle, colonialism, rise and decline, legacy ,Commonwealth, Elizabethan Age</p> <p>Biographie William Shakespeares:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben des Dichters, • große Werke, • the globe theatre • Sonnets <p>Moderne Adaptionen : Wie aktuell ist Shakespeare heute noch? (auch im Vergleich zur eigenen Lebens- und Erfahrungswelt)</p>	- Stationsarbeit - Role Play - Bühnenbild - Sprachmittlung	Stationszirkel vom Friedrich-Verlag Graphic Novels Modellbau "Globe" BBC animated cartoons Film: "Romeo and Juliet" mit Leonardo di Caprio	A closer look at a former colony (e.g. British Mandate in Palestine/India and their traces in Jerusalem) Besuch einer Theateraufführung eines Shakespeare-Stückes z.B. beim British Council in der Nablus Road in Ost-Jerusalem oder beim Goethe Institut in Ramallah

Als weiteres, neues Aufgabenformat haben wir gemäß der innerdeutschen Entwicklungen des Fremdsprachenunterrichts in Deutschland die Sprachmittlung aufgenommen. Diese Kompetenz beinhaltet das Erfassen/Zusammenfassen eines deutschen Textes und dessen Transfer in die englische Sprache in vielfältiger Weise (blog, Brief, Zeitungsartikel, Poster, Veranstaltungshinweis ...).